

# Rund jeder 2. deutsche DAX-Vorstand nimmt Kokain – zeigt eine Untersuchung der Rehaklinik THE BALANCE

- » Wachsendes Problem in deutschen Chefetagen in unruhigen Wirtschaftszeiten
- » Europäischer Drogenreport sieht den Kokainkonsum wieder auf dem Vormarsch

(Wiesbaden, Juli 2022) Der aktuelle Drogenreport der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) spricht eine deutliche Sprache: Das Fazit des jüngsten Berichts von 2022 ist „überall, alles und jeder“. Der Drogenkonsum ist überall in Europa wieder auf dem Vormarsch und schon auf dem Vor-Pandemie-Niveau angekommen, nachdem er durch die vielen Lockdowns in Europa, aber auch durch die schwierigere Erfassung der Datenlage in den Meldebehörden kurzfristig offiziell zurückgegangen war. Es wird geschätzt, dass im letzten Jahr 3,3 Millionen Menschen in der EU Kokain konsumiert haben (und 22 Millionen Cannabis). Auch die Sicherstellungen von Kokain durch die Behörden befinden sich auf absolutem Rekordniveau. Noch dramatischer wird die Bilanz, wenn man in die Bereiche der Leistungsträger von Wirtschaft und Politik blickt – nach Hochrechnungen der Rehaklinik von THE BALANCE konsumieren rund 50 % der deutschen DAX-Vorstände regelmäßig Kokain, um ihr Leistungspotenzial zu steigern. Diese Kunden enden dann oft in der Luxusklinik auf Mallorca, wo ihnen absolute Anonymität und Privatsphäre garantiert wird. „Performancesteigernde Drogen wie Kokain sind oft ein Problem der Leistungsträger in unserer Gesellschaft, die sich keine Schwäche oder Auszeiten leisten dürfen. Der Konsum wird dabei oft verharmlost und vertuscht – übrigens auch in der Politik. Die allermeisten unserer Kokain-Entzugs-Patienten sind aber eindeutig Unternehmer oder CEOs von börsennotierten Firmen, vor allem aus Deutschland und UK“, erläutert Abdullah Boulad, Gründer des exklusiven Rehasentrums.

Der Kokainkonsum in Europa ist laut EMCDDA stark männlich geprägt, rund 85 % der Konsumenten sind Männer. Das durchschnittliche Einstiegsalter liegt bei 23 Jahren. Der Hauptkonsum findet in jüngeren Gesellschaftsschichten (2,2 Mio. der 15- bis 34-Jährigen in der EU haben im letzten Jahr Kokain konsumiert) und bei exponierten Zielgruppen statt: Unternehmer, Politiker, Schauspieler, Musiker und allen anderen Personengruppen mit hohem öffentlichen Druck. 21 % der akuten Drogenvergiftungen in europäischen Krankenhäusern waren 2021 kokainbedingt. Abdullah Boulad, der bereits viele internationale Berühmtheiten von der Sucht geheilt hat: „Kokain gilt als Lifestyle-Droge und als Statussymbol der Reichen, Schönen und Berühmten. Deshalb gibt es von deutschen Bands sogar Düfte mit diesem Namen. Und unsere Erfahrungen bestätigen dies leider: Gerade die Leistungsträger der deutschen Wirtschaft sind sehr häufig abhängig von leistungssteigernden Substanzen, meistens eben von Kokain. Wir haben die bei uns behandelten Patienten erfasst und auf das Verhältnis zu den gesamten DAX-Vorständen hochgerechnet, demnach schätzen wir rund 50 % der DAX-Vorstände als regelmäßige oder gelegentliche Konsumenten ein. Das ist natürlich keine exakte Zahl und es gibt



THE BALANCE  
MALLORCA LONDON ZÜRICH



Abdullah Boulad, Gründer und Geschäftsführer von THE BALANCE



Eine Untersuchung der Rehaklinik THE BALANCE auf Mallorca ergab, dass rund jeder 2. DAX-Unternehmer Kokain zu sich nimmt.



Die langjährige Erfahrung bestätigt, dass Leistungsträger der deutschen Wirtschaft sehr häufig abhängig von leistungssteigernden Substanzen, meistens Kokain, sind.

## Presseinformation

---

keine offiziellen Statistiken dazu. Aber die Patienten in unserer Klinik sprechen eine klare Sprache. Auch wenn Sie das Abwasser des Deutschen Bundestags untersuchen würden, würden Sie darin gewiss ordentliche Rückstände von Kokain finden. Gelegentlicher Konsum mag ja noch einigermaßen harmlos sein, aber der Dauerkonsum hat gravierende negative Effekte – auf die eigene Persönlichkeit, die Gesundheit, die Arbeitsleistung und natürlich auf das private Umfeld.“

### **Kokainkonsum explodiert in wirtschaftlichen Krisenzeiten**

Und das Problem verschärft sich aktuell rasant: Je unsicherer die Zeiten, je komplexer die Wirtschaftslage, desto mehr steigt der Drogenkonsum in den Chefetagen. „Bei uns gibt es eine eindeutige Korrelation in den Entzugsanfragen seit Beginn der Ukraine Krise und den kriselnden Aktienmärkten“, berichtet Boulad. „Je schwieriger die wirtschaftliche Lage und Zukunft der Unternehmen eingeschätzt wird, desto stärker steigt natürlich der Druck auf die Geschäftsführung. Und das wiederum führt ganz klar zu steigendem Drogenkonsum beziehungsweise verschärft gewisse Prädispositionen, die bereits vorhanden sind.“ Leistungssteigernde Drogen sind ein riesiges Problem in allen wohlhabenden Gesellschaftsschichten weltweit, aber besonders in den Vereinigten Staaten, in Europa und den arabischen Staaten, weniger in Asien. „Wir fordern eine viel bessere Aufklärung zum Thema und auch eine Entglorifizierung des Kokainkonsums, der leider immer noch gesellschaftlich und in den Medien verharmlost wird“, so der Geschäftsführer. „Nur so können wir gerade die jüngeren Zielgruppen, wie es beim Rauchen einigermaßen funktioniert, vom Konsum fernhalten.“

### **Fokus auf Unternehmer und Prominente**

THE BALANCE therapiert seine Patienten ganzheitlich – der Fokus liegt auf integrativen, personenzentrierten und maßgeschneiderten Rehabilitationsansätzen, die traditionelle evidenzbasierte Methoden, aber auch alternative Verfahren beinhalten. Das Besondere: Es wird immer nur ein Patient zur gleichen Zeit behandelt – mit höchster Diskretion und Privatsphäre. Deshalb erfreut sich das Rehakentrum so großer Beliebtheit bei bekannten Unternehmern und Vorständen. Auch für die Performancesteigerung auf natürlichem Wege hat THE BALANCE ein Programm entwickelt, das die kognitive Fähigkeit und die körperliche Leistungsfähigkeit ganz ohne den Konsum von Kokain oder anderen leistungsfördernden Mitteln deutlich steigern kann.

Weitere Informationen zur Rehaklinik THE BALANCE, dem medizinischen Angebot und den Unterkünften auf Mallorca finden Sie unter <https://balancerehakentrum.de>.



**THE BALANCE**  
MALLORCA LONDON ZÜRICH



Dem Hype um Kokain kann nur etwas entgegengesetzt werden, wenn eine bessere Aufklärung zum Thema Kokainkonsum stattfindet.



Auf dem Privatgelände wird nur ein Patient zur gleichen Zeit behandelt – mit höchster Diskretion und Privatsphäre.



THE BALANCE hat ein Programm entwickelt, das neben der kognitiven auch die körperliche Leistungsfähigkeit ganz ohne den Konsum von Kokain steigern kann.

## Presseinformation

---

### Über THE BALANCE:

THE BALANCE ist ein Luxus-Retreat auf Mallorca und hat sich spezialisiert auf exklusive und diskrete Reha-Betreuungen. Gründer und Geschäftsführer von THE BALANCE ist der Schweizer Unternehmer Abdullah Boulad (43). Mit einem multidisziplinären Team von rund 30 Ärzten, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Case Managern und einer ganzen Reihe von Komplementärtherapeuten hat er eine der renommiertesten Therapieeinrichtungen für Suchtprobleme, psychische Erkrankungen und Gesundheitsfragen weltweit geschaffen. Hier bietet er seinen Kunden individuell maßgeschneiderte Kuren im luxuriösen Umfeld an. Das Angebot umfasst die drei Pfeiler Suchttherapie (Alkohol, Drogen, Medikamente, Sex etc.), psychische Erkrankungen (Angststörungen, Burnout, Depressionen, Trauma & Posttraumatische Belastungsstörungen) und Gesundheits-Treatment (Stress, Anti Aging, chronische Schmerzen, Schlafstörungen etc.). Ein Schwerpunkt des evidenzbasierten Medizinkonzepts von THE BALANCE liegt auch auf dem Einsatz neuester wissenschaftlicher und technologiebasierter Therapieansätze, wie Neuro- und Biofeedback-Systemen oder der transkraniellen Gleichstromstimulation, für die das Unternehmen permanent hohe Summen in neue Technologien und die medizinische Ausstattung investiert. Die ärztliche Leitung obliegt Dr. med. Sarah Boss. THE BALANCE wendet sich ausschließlich an Privatzahler.

<https://balancerehazentrum.de>



**THE BALANCE**  
MALLORCA LONDON ZÜRICH

### **Weitere Informationen**

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Straße 9 a

65189 Wiesbaden, Germany

#### **Caroline Wittemann**

E-Mail: [c.wittemann@public-star.de](mailto:c.wittemann@public-star.de)

Tel.: +49 611 39539-22

Fax: +49 611 301995

#### **Natalie Burkhart**

E-Mail: [n.burkhart@public-star.de](mailto:n.burkhart@public-star.de)

Tel.: +49 611 39539-12

Fax: +49 611 301995



DEUTSCHER PRESSESTERN